

N i e d e r s c h r i f t
über eine ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 29. Oktober 2018

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

- a) Vorsitzendes Mitglied P. Zanger,
als stimmberechtigte Mitglieder: M. Burghardt, M. Brede, J. Freitag, H. Giede-
Jeppe, F. Gimmler, M. Hickl, B. Jäger, R. Käckel, U. Klüppel, U. Lohmann,
P. Mannshausen, S. Nebenführ, W. Neutze, S. Paukstat, I. Pfeiffer, E. Poppe,
H. Richter, E. Roth, M. Roth, V. Rücker, T. Schützeberg, H. Schützeberg,
H. Thöne, J. Thöne, K.-Kl. Thöne, C. Vogt, E. Winter

entschuldigt fehlte:

H. Christ, E. Lehnebach, T. Opfermann

- b) von Seiten des Magistrats: Bgm. Sutor,
M. Heimberg, M. Herdina , E. Hilgenberg, T. Krohne, G. Römer, M. Tam, H. Wolff
- c) Protokollführerin: A. Wilhelm

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 15.10.2018 eingeladen, die Ladung wurde am 15./16.10.2018 zugestellt.

Der Vorsitzende stellt zu Beginn fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Ladung nicht gegeben ist, da es keine öffentliche Bekanntmachung der heutigen Stadtverordnetenversammlung gegeben hat; bedauerlicherweise gelte dies auch für die vorangegangene Sitzung am 27.08.2018. Wegen der fehlenden öffentlichen Bekanntmachung sei die Versammlung heute nicht beschlussfähig, er müsse daher die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 von der Tagesordnung absetzen.

Die Beschlussfassung über die Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 27.08.2018 werde in der nächsten Sitzung wiederholt, dann würden auch die heute geplanten Tagesordnungspunkte 1 bis 3 wieder auf der Tagesordnung stehen.

Es sei geplant im Anschluss an die interfraktionelle Sitzung am 26.11.2018 eine weitere Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.

Tagesordnung:

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
-Beratung und Beschlussfassung-
2. SPD-Antrag zur Abschaffung der Straßenbeiträge
-Beratung und Beschlussfassung-
3. CDU-Antrag zur Sport- und Freizeitanlage über dem Sauertal
-Beratung und Beschlussfassung-

4. Anfragen

5. Mitteilungen

Zu TOP 1) Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Stadtverordnetensitzung verschoben.

Zu TOP 2) SPD-Antrag zur Abschaffung der Straßenbeiträge

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Stadtverordnetensitzung verschoben.

Zu TOP 3) CDU-Antrag zur Sport- und Freizeitanlage über dem Sauerthal

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Stadtverordnetensitzung verschoben.

Zu TOP 4) Anfragen

SPD-Anfrage zu Betreuungsentwicklung in der KiTa

Nach der Änderung der Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte am 1.8.2018 bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1) Wie viele Kinder über 3 Jahre nutzen das Betreuungsangebot zwischen 7:00 und 8:00 Uhr im Vergleich zu der Zeit vor der Änderung?

Gesamtzahl der Kinder am 1.10.2017 im Vergleich zum 1.10.2018

	01.10.2017	01.10.2018
Kinder unter 3 Jahren	31	24
Kinder über 3 Jahren	142	129
Gesamtzahl	173	153
Gesamtzahl zum Ende des Kindergartenjahres	186	189

Bemerkung: 2017 war die Kinderanzahl zum 1. Oktober 2017 um 20 Kinder höher als in diesem Jahr. Zum Ende des Kindergartenjahres ist die Kinderzahl fast identisch. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Altersdurchschnitt wesentlich jünger.

zu 1)	01.10.2017	01.10.2018
	7.00-7.30 Uhr	7.00-7.30 Uhr
	31 Kinder	16 Kinder
	7.30-8.00 Uhr	7.30-8.00 Uhr
	31 Kinder	129 Kinder lt. Anmeldung; momentan ca. 30 anwesend
Gesamtanzahl	31	ca. 30

Bemerkung: Im Kindergartenjahr 2017/18 war die Frühdienstzeit von 7.00-8.00 Uhr. Seit Satzungsänderung im August 2018 ist die Frühdienstzeit von 7.00-7.30 Uhr. Ab 7.30 Uhr beginnt die Regelbetreuungszeit.

2) Wie viele Kinder über 3 Jahre nutzen das Betreuungsangebot zwischen 12:00 und 13:30 Uhr im Vergleich zu der Zeit vor der Änderung?

3) Wie viele Kinder über 3 Jahre nutzen das Betreuungsangebot zwischen 13:30 und 16:30 Uhr im Vergleich zu der Zeit vor der Änderung?

zu 2) und 3)

	01.10.2017	01.10.2018
A: 12.00-13.30 Uhr	44 Kinder	83 Kinder
B: 13.30-16.30 Uhr	42 Kinder	38 Kinder
A+B: anwesende Kd. bis 13.30	86	121

Bemerkung: Durch die Beitragsbefreiung der über dreijährigen Kinder in der Zeit von 7.30 -13.30 Uhr, ist die Kinderanzahl in der Mittagszeit stark gestiegen.

4) Welche Auswirkungen hatte die Änderung der Betreuungszeiten auf die Personalsituation (Änderung von bestehenden Arbeitsverträgen und Besetzung zusätzlicher Stellen)?

Die neue Freistellung hat dazu geführt, dass im Nachmittagsbereich mehr Personal vorgehalten werden muss, dies insbesondere in der Mittagszeit. Zum 01.10.2018 sind insgesamt 660 Std. bei 27 Mitarbeiterinnen vergeben (inkl. 90 Std. für Integrationsmaßnahmen, die noch nicht vollumfänglich bewilligt sind). Am 01.10.2017 waren 687 Std. mit 25 Mitarbeiterinnen vergeben (ebenfalls inklusive 90 Std. Integrationsmaßnahmen). Im Vergleich sind aktuell zum 01.10.2018 12,5 Std. weniger vergeben. Hierbei gilt es zu beachten, dass aktuell 20 Kinder weniger die KiTa besuchen. Die Anzahl der Kinder ist nicht allein aussagekräftig, hierbei spielt die Altersstruktur eine wesentliche Rolle.

CDU-Anfrage zu KiTa-Kostenerstattungen an andere Kommunen

Die CDU-Fraktion bittet um Auskunft darüber, auf welchen Betrag sich die Betreuungskosten jährlich summieren, die die Stadt Grebenstein an andere Kommunen entrichtet, zur Betreuung Grebensteiner Kinder Kostenerstattungen an andere Gemeinden:

2014: 4.160 €, 2015: 17.000 €, 2016: 15.800 €, 2017: 14.200 €, bis 09/2018: 9.000 €.

Wie hat sich die Zahl in den letzten drei Jahren entwickelt und in welchen Kommunen befinden sich die Einrichtungen?

Die Einrichtung befindet sich in Calden, weitere Kommunen erhalten keine Zahlungen.

Auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

§ 28 Abs. 1 HKJGB

Besucht ein Kind eine Tageseinrichtung mit Standort außerhalb seiner Wohngemeinde, leistet die Wohngemeinde der Standortgemeinde hierfür einen angemessenen Kostenausgleich.

FDP-Anfragen zu verschiedenen Themen

1. Gibt es Termine für die Kommission Freibad?

Aktuell noch nicht, da die alternative Entwurfsplanung noch nicht vorliegt. Nach dem Vorliegen der Planung wird unmittelbar die Kommission einberufen.

2.1 Gibt es Informationen zur Änderung der Trassenführung der Bahn für den Güterverkehr ab Espenau-Mönchehof?

Nein.

2.2 Hat sich er Magistrat über Schallschutz für die Anwohner bei evtl. erhöhter Lärmbeeinträchtigung durch gesteigertes Verkehrsaufkommen informiert? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Der Stadt liegen keine Informationen vor, daher ist davon auszugehen, dass die Stadt nicht betroffen ist. Wäre dies anders, so ist sie zu beteiligen.

3. Die FDP-Fraktion bittet um Informationen zum Sachstand Projekt „Hochzeitsberg 7“?

Dem Antrag auf Anwendung der Experimentierklausel wurde zugestimmt. Die Erhöhung der Baukosten ist Gegenstand des Zuwendungsantrags, der noch nicht vorliegt, aber noch in diesem Jahr erteilt wird.

4. In welcher Stadtverordnetenversammlung wird die Änderung des Bebauungsplans „Auf den Cellicken“ rechtskräftig beschlossen?

Sobald das zweite Beteiligungsverfahren abgeschlossen ist und keine hinderlichen Stellungnahmen vorliegen.

CDU-Anfrage zur Wiederherstellung der Sichtbeziehungen zur Burgruine

Da die Stadt Grebenstein im Förderprogramm „Stadtgrün“ leider nicht berücksichtigt werden konnte, ist der oben genannte Punkt der Stadtverordnetensitzung vom 6. November 2017 weiterhin unerledigt. Die CDU-Fraktion bittet um Auskunft zum aktuellen Sachstand und dem weiteren Vorgehen/ Zeitplan der Stadt.

Aktuell sind der Förster und die Waldarbeiter noch längere Zeit mit Aufräumarbeiten wegen dem Sturmereignis Frederike beschäftigt. Derzeit bemüht sich die Stadt, in das Projekt der Universität Osnabrück zur Wiederherstellung von Kalkmagerrasenflächen mit aufgenommen zu werden. Bereits Flächen im Diemeltal und in Hofgeismar sind in dem Programm.

Die unmittelbare Nähe zum Projektgebiet, die Sichtbeziehungen zum Habichtswald sowie die Nachbarschaft zum Naturpark Reinhardswald würden aus unserer Sicht für eine Erweiterung des Projektgebietes sprechen, um die Biodiversität zu erhöhen.

Zum Zeitplan kann nichts gesagt werden, jedoch ist eine Umsetzung in den Wintermonaten 2018/2019 nicht möglich.

Zu TOP 5) Mitteilungen

Hessenkasse

Die Antragstellung der Stadt Grebenstein wurde positiv beschieden. Wir erhalten 1.383.408 €. Zusätzlich müssen Eigenmittel in Höhe von 145.200 € bereitgestellt werden. Dabei konnte eine Reduzierung des Eigenbeitrags erreicht werden (max. 25 €/Einwohner).

Konkrete Maßnahmen wurden noch nicht benannt!

Haushalte 2016 bis 2018

Die Haushaltsgenehmigung für die Haushalte der Jahre 2016 bis 2018 liegt vor!

Stadtverwaltung, Fehlzeiten im Rathaus

Im aktuellen Jahr sind bereits 157 Wochentage als Krankheitstage (ohne Urlaub) bei insgesamt 15 Mitarbeitern (davon 7 Teilzeit) angefallen. Bei 3 Mitarbeitern betragen die Krankheitstage bereits 6 Wochen und mehr.

Wasserschaden - KiTa

Zum Thema findet am 26.11.2018 eine Interfraktionelle Sitzung statt.

Wasserschaden neu - KiTa

Im Haus 2 kam es nach den Schließmonaten im Sommer zu einer Legionellenbelastung. Daher mussten die Warmwasserleitungen einer Desinfektionsmaßnahme unterzogen werden. Hierzu wurde ein Fachbüro beauftragt.

Entgegen den Angaben des Herstellers des Infektionsmittels und des Herstellers der Warmwasserleitungen wurde die Desinfektionslösung von Freitag bis Montagmorgen einwirken gelassen, vorgeschrieben sind max. 12 Stunden. Daraus resultiert nach einem Gutachter für Leitungen ein Lochfräs.

Das Ausmaß der Schäden ist noch nicht vollumfänglich festgestellt. Sicher ist, dass sämtliche Warmwasserleitungen ausgetauscht werden müssen. Ob weitere Gebäudeteile betroffen sind, klären weitere Gutachten.

MLF für die Feuerwehr Burguffeln

Der Auftrag für das neue Mannschaftslöschfahrzeugs (MLF) für Burguffeln wurde erteilt. Der Kostenrahmen wird gehalten.

Eingestürzte Stadtmauer im Bereich Schachtener Straße 13

Herr Emde und seine Frau haben sich schriftlich bei den Mitarbeitern des Bauhofs bedankt, die die eingestürzte Stadtmauer wieder aufgebaut haben.

Sie loben ausdrücklich die hervorragende Arbeit, die sehr saubere Baustelle und die Anpassung an die Umgebung.

Stadtführungen 2018

Herr Gebhardt teilte mit, dass im Jahr 2018 54 Personen an Stadtführungen teilgenommen haben.

SPD-Anfrage vom 12.04.2018 zum Bahnhof

Die defekte Glasscheibe ist beauftragt und unterwegs. Hier konnte eine wesentlich günstigere Glasscheibe gefunden werden.

Der Korrosionsschutz müsste heute erledigt worden sein.

leider gibt es die fehlenden Bänke nicht mehr. Hier ist die Verwaltung auf der Suche nach passenden Alternativen.

Haushalt 2018 und 2019

Die guten Haushaltsprognosen werden nicht mehr erreicht. Dies zeigt sich aktuell in Mindereinnahmen von ca. 150.000 € an Einkommenssteuer 2018. Darüber hinaus kommen 2019 erhebliche Mehrbelastungen durch den Tarifabschluss (2019 weitere 3,09%) und durch eine voraussichtliche Erhöhung der Kreis- und Schulumlage um insgesamt 0,87% auf uns zu.

Starkes Dorf Burguffeln

Die Errichtung von zwei massiven Basketballkörben wurden an dem neuen Inline-Skater-Platz in Burguffeln mit 4.900 € vom Land gefördert. Die Ortsvorsteherin Evelyn Roth hatte die erfolgreiche Initiative ergriffen.

Digitale Dorflinde

Der Magistrat hat beim Landesprogramm die Förderung von sog. Hot Spots für folgende Orte beantragt:

Grebenstein: Marktplatz mit Sitzungssaal in der Zehntscheune, Bahnhof

DGH Udenhausen im Gebäude

DGH Burguffeln (mit Feuerwehr) im Gebäude

DGH Schachten (mit Feuerwehr) im Gebäude

Die Investitionskosten für 3 Jahre belaufen sich auf 13.600 €, bei einer Zuwendung von 6.000 €. Zusätzlich sind die jeweiligen Anschlusskosten zu tragen, die im Haushalt 2019 veranschlagt werden.

3. Offene Arbeitspunkte

Stadtverordnetenvorsitzender Zanger nennt den Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2018 „Wiederherstellung der Sichtbeziehungen zur Burgruine“ und den Antrag der CDU-Fraktion vom 23.04.2018 zur Verbesserung der Attraktivität der Stadtbücherei.

.....
Vorsitzendes Mitglied

.....
Protokollführerin